



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

LXXVII. Bischof Konrad verleiht einem Bürger zu Wittstock, Hans Meier,  
eine Wiese daselbst, im Jahre 1445.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

forenen wise geuen vnd betalen. Des hebbe wy vorbenante Radmanne, Borgermeistere vnd Radman to lüneborg der XXV rinfche gulden tynfes vns vnd vnser Nakomelingen beholden eynen wedderkoep; vnd welke tyd wy den don willen, dat scholle wy vnde willen deme ergenanten In got vader vnd hern, hern Corde, bischoppe to havelberg, edder synen Nakomelyngen bischoppen vnde deme prouisor for willnack, de to tiden sint, in den achte dagen des festes winachten willick don mit vnser breue vnde denne up den passchen, der vorkundinge negest uolgende, wille wy en viffhundert gude vullstendige Rinfche guldenn in ener summen mit deme bedageden vnde vorsetenen tinse, este des denne noch was nastendig were, bynnen Lüneborg widder geuen vnde betalen ane geuerde. Des to mere bekentnisse hebbe wy vnser Stat lüneborg Ingefigel willick gehenget laten an dessen breff, Geuen na Cristi bord XIII<sup>o</sup> Jar darna in dem XLV<sup>ten</sup> Jare, in sunte viti auende des hilgen mertelers.

Nach dem Havelberger Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives Bl. 66.

**LXXVII.** Bischof Konrad verleiht einem Bürger zu Wittstock, Hans Meier, eine Wiese daselbst, im Jahre 1445.

Wir Kunrad von Godes gnaden, Bischoff zu havelberge, bekenne apenbar vor vns und Vnser Nakommen vnd vor alsweme, das wy hebben angesehen treuwe denste, die hans Meiger, vnser Bürger zu Wittstock vnser vaken gedan hefft. Hyrvome hebbe wy Eme, Beken seiner Elichen hulsfrawen vnd Eren Ernen gelegen vnd gegenwerdich ligen in Krafft dieses Brieffes eine Wische, belegen by der vorwerkeschen Molne nedden by dem freiharcken bet an den vorhauet, de se schalen raden vnd in bruckliken were hebben, sonder hinder Edder Widdersprake und sonder jennigerley plege. Des tho Urkunde hebben wir vnser Secret lathen hengen an dessen Brieff, geuen tho Withstock christi gebort vier hundert Jar da na in dem vier vnd vyertzigsten Jar, des Ersten Mondags In der Vasten.

Nach einer Copie des R. Geh. Staatsarchives R. 58.

**LXXVIII.** Pabst Nicolaus V. verspricht dem Churfürsten zu den Märkschen Bisthümern nur Personen, die ihm genehm seyn würden, zu bestätigen, im Jahre 1447.

Nicolaus V. Dilecto filio Nobili viro Frederico Marchioni Brandenburgensi S. R. I. Electori Salutem. Quia vacantibus Brandenburgensi, Avelbergenfi et Lubucensi Ecclesiis aut earum aliqua, nonnulla scandala hactenus in illis partibus intelleximus fuisse suborta propterea, quod ipsis ecclesiis de personis, vel populis, vel Principibus, qui pro tempore fuerint, minus gratis, per electionem vel alias provisum extiterat, ne tuo tempore familia contingant, quociescumque predictas ecclesias aut earum aliquam vacare contingerit, curabimus et volumus de personis ydoneis tibi gratis et fidelibus, quas nobis nominaveris et pro eisdem supplicaveris, ipsis ecclesiis providere ad tempora vite tue, attento, quod progenitores tui ad ipsas ecclesias singularem devotionis et dilectionis affectum habuerunt, quodque Castra et bona predictarum ecclesiarum in tuo hereditario dominio pro majori parte sunt constituta. Illud autem quod nos pro parte populorum illorum et bono ecclesiarum earundem ac statu tuo tranquillo nostris temporibus digne tibi concedi indicavimus circa provisiones prefatarum